

26.07.91

Wi

Verordnung
der Bundesregierung

Sechzehnte Verordnung zur Änderung der Außenwirtschaftsverordnung

A. Zielsetzung:

1. Lockerung des Irak-Embargos
2. Neuregelung der bei der Ausfuhrgenehmigungserteilung zu verwendenden Vordrucke zur Gewährleistung eines reibungslosen Genehmigungsverfahrens
3. Erhöhung der Freigrenzen für die Meldung von grenzüberschreitenden Zahlungen

B. Lösung:

Änderung der Außenwirtschaftsverordnung

C. Alternativen:

keine

D. Kosten:

keine

Fristablauf: 23.08.91

Bundesrat

Drucksache 458/91

26.07.91

Wi

Verordnung

der Bundesregierung

Sechzehnte Verordnung zur Änderung der Außenwirtschaftsverordnung

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler

Bonn, den 25. Juli 1991

021 (423) - 651 09 - Au 142/91

An den
Präsidenten des Bundesrates

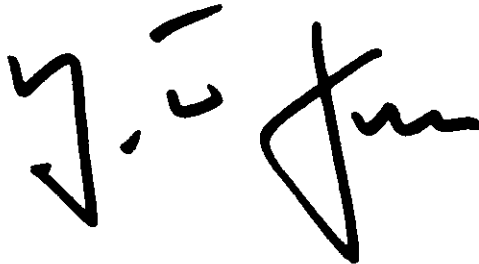
Hiermit übersende ich gemäß § 27 Abs. 2 des Außenwirtschaftsgesetzes die von der Bundesregierung beschlossene

Sechzehnte Verordnung zur Änderung der
Außenwirtschaftsverordnung

mit Begründung und Vorblatt. *)

Die Verordnung wurde am 20. Juli 1991 im Bundesanzeiger Nr. 133 verkündet.
Sie wird gleichzeitig dem Präsidenten des Deutschen Bundestages mitgeteilt.

Federführend ist der Bundesminister für Wirtschaft.



Fristablauf: 23.08.91

*) Vom Umdruck der o.a. Verordnung wird abgesehen, da diese am 20. Juli 1991 im Bundesanzeiger Nr. 133 bereits verkündet worden ist.